

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: 30. August 2007, 1400 Uhr

Inbetriebnahme Kaserne und Kursgebäude / Einweihung 30. August 2007

Unter Beisein des Landratspräsidenten, Paul Matter, einer regierungsrätlichen Delegation und von Divisionär Peter Stutz, Chef Führungsstab der Armee sowie des Kommandanten des Kompetenz Zentrums SWISSINT, Oberst i Gst Beat Eberle, wurde heute Donnerstag, 30. August 2007 die sanierte und erweiterte Kaserne Wil b/ Stans, Oberdorf feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Die Kaserne auf dem Waffenplatz Wil in Oberdorf entstand in den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Sie wurde 1992 saniert. Nachdem in einer ersten Phase vor allem Ausbildungsplätze und -anlagen optimiert wurden, konnte eine weitere Bauetappe erfolgreich abgeschlossen werden. Das Bauvolumen für das Kursgebäude und die Sanierung der Kaserne betrug rund 24 Millionen Franken (Anteil Kanton 20 Prozent, Anteil Bund 80 Prozent).

Hauptnutzer der Kaserne und des Kursgebäudes ist SWISSINT (Swiss International Forces Command), das Kompetenz Zentrum für sämtliche friedensfördernde Auslandseinsätze der Schweizer Armee. SWISSINT ist für Planung, Ausbildung, Bereitstellung und Führung aller schweizerischen militärischen Kontingente und Einzelpersonen im friedensfördernden Auslandseinsatz verantwortlich. Bereits heute werden hier jährlich weit über 1000 Militär- und Zivilpersonen in Kursen zwischen einer und elf Wochen ausgebildet.

Anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten wiesen sowohl der Nidwaldner Regierungsrat Beat Fuchs als auch Divisionär Peter Stutz auf die enge und kooperative Zusammenarbeit des Kantons mit den Verantwortlichen des Bundes hin. Sie stelle ein Fundament dar, auf dem die Verantwortlichen auf- und weiterbauen wollten.

Stans, 30. August 2007